

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal	<input type="radio"/>	Pforzheimer Zeitung	<input type="radio"/>
BNN Bretten	<input type="radio"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="radio"/>
BNN Kreisseite	<input type="radio"/>	Handelsblatt	<input type="radio"/>
Brettener Woche	<input type="radio"/>	IHK	<input type="radio"/>
Kurier	<input type="radio"/>	Wochenblatt	<input type="radio"/>
www.ka-news.de	<input type="radio"/>	Pforzheimer Rundschau	<input type="radio"/>
www.bruchsal-net.de	<input type="radio"/>	www.Landfunke.de	<input type="radio"/>
www.bruchsal.org.de	<input checked="" type="radio"/>	Amtsblatt Stadt Bruchsal	<input type="radio"/>
Bruchsaler Woche	<input type="radio"/>	www.bak-bretten.de	<input type="radio"/>
meinstadt Bruchsal	<input type="radio"/>	meinstadt Bretten	<input type="radio"/>
Eppingen.org	<input type="radio"/>	Boulevard Baden	<input type="radio"/>
NADR	<input type="radio"/>		

Datum: 27.06. 2013

"Gemeinsam für ein Gutes Leben" Die Roadshow der IG Metall macht Station in Bruchsal

Sichere und faire Arbeit, zukunftsfähige Arbeitsplätze, gute Arbeits-, Lebens- und auch Bildungsbedingungen - dafür steht die IG Metall. Die IG Metall stellt ihre Kompetenz in Sachen Arbeit mit einer Roadshow in Bruchsal vor. Bürgerinnen und Bürgern bietet sich so die Gelegenheit, sich über die Gewerkschaft zu informieren.

Besonders wichtig seien für die IG Metall die Themen der jungen Menschen, betonte Dirk Becker, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Bruchsal-Bretten. "Junge Beschäftigte sind unsere Zukunft. Sie verdienen sichere, planbare Arbeitsplätze und die Möglichkeit, Arbeit und Leben vernünftig unter einen Hut zu bekommen. Dazu gehören auch Weiterbildungsmöglichkeiten ohne große Hürden."

Für dieses Anliegen wird die IG Metall Bruchsal-Bretten am 03. Juli 2013, von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Friedrichsplatz in der Öffentlichkeit werben und über ihre Positionen berichten.

"Wir wollen überzeugen und wir haben gute Argumente. Wir freuen uns darauf, mit den Menschen in Bruchsal zu reden", sagte Gewerkschaftssekretär Dirk Becker. Die IG Metall hat konkrete und umsetzbare Vorschläge, wie die Arbeitssituation der Menschen verbessert werden kann. "Gerade junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind derzeit besonders von Leiharbeit, Werkverträgen und befristeter Beschäftigung betroffen. Aber auch Hürden bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Qualifizierung müssen angegangen werden. Die IG Metall macht dies u.a. mit ihrer neuen Kampagne Revolution Bildung. Hier müssen Politik und Unternehmen endlich ihre Hausaufgaben machen!", fordert er.

Ebenso sei eine vernünftige Balance zwischen Arbeit und Leben notwendig, um Freiraum für die eigene Lebensplanung zu schaffen.

"Wir werden dort konkret handeln, wo unsere größte Gestaltungskompetenz liegt: im Betrieb, in den Branchen und in der Tarifpolitik. Damit greifen wir die Erwartungen junger Erwachsener an ihre Arbeits- und Lebensperspektiven direkt auf", sagte Becker.

Das Infomobil der IG Metall steht am Mittwoch 03.07.2013 am Friedrichsplatz. Wir informieren über unsere Themen und werben für Beteiligung: Gemeinsam für ein gutes Leben!